



## Top 10 der eBay-Abmahnungen

eRecht24

Autor: Rechtsanwalt Sören Siebert



## Checkliste - Top 10 der eBay-Abmahnungen

### ✓ 1. Fehlende Widerrufsbelehrung

Unternehmer sind verpflichtet, gegenüber Verbrauchern ein Widerrufsrecht anzubieten und hierüber in rechtmäßiger Weise zu belehren.

→ Abmahnfähig, Verstoß gegen Wettbewerbsrecht

### ✓ 2. Fehlerhafte Widerrufsbelehrung

- Fristdauer (14 Tage oder 1 Monat)
- Fristbeginn („...mit Beginn dieser Belehrung...“)
- Fehlerhafte Wertersatzklausel
- Belehrung über ein Rückgaberecht (seit Juni 2014 nicht mehr erlaubt)

→ Abmahnfähig, Verstoß gegen Wettbewerbsrecht

### ✓ 3. Unvollständige oder fehlerhafte Preisauszeichnung

- Kein oder unvollständiger Hinweis auf Umsatzsteuer
- Fehlerhafte oder unklare Angaben über Versandkosten
- Fehlerhafte Grundpreisangabe

→ Abmahnfähig, Verstoß gegen Wettbewerbsrecht

### ✓ 4. Nutzung von Fotos oder Produktbeschreibungen ohne entsprechende Nutzungsvereinbarung (Content- und Bilderklausel)

Fotos sind immer urheberrechtlich geschützt. Bei Texten kommt es auf die Schöpfungshöhe an.

→ Abmahnfähig, Verstoß gegen Urheber- oder Wettbewerbsrecht

## ✓ 5. Unzureichende Belehrungs- und Informationspflichten

Neben der fehlenden Widerrufsbelehrung insbesondere fehlende Belehrungen über:

- Registrierungs- und Kennzeichnungspflicht für Elektrogeräte (EAR)
- Batterierücknahme
- Energieeffizienz (EnVKV)

→ In bestimmten Fällen abmahnfähig, Verstoß gegen Wettbewerbsrecht

## ✓ 6. Markenrechtsverletzungen

- Markenrechtsverletzung durch Angebotsbeschreibung („Wie Gucci“)
- Markenrechtsverletzung durch ungenehmigte Nutzung von Hersteller-Logos
- Markenrechtsverletzung durch eBay-Namen und Shopbezeichnungen

→ Abmahnfähig, Verstoß gegen Markenrecht

## ✓ 7. Fehlende oder fehlerhafte Anbieterkennzeichnung (Impressum)

- Fehlendes Impressum
- Unvollständige Angaben
- Fehlerhafte Angaben bei reglementierten oder kammergebundenen Berufen
- Falsche Platzierung oder Benennung des Impressums

→ In bestimmten Fällen abmahnfähig, Verstoß gegen Wettbewerbsrecht

## ✓ 8. Unzulässige Einschränkung von Verbraucherrechten

- Unzulässige Einschränkung des Widerrufsrechts
- Unzulässige Vereinbarung von Rücksendekosten bei Widerruf
- Unzulässige Vereinbarungen von Rügefristen im Fernabsatz

→ Abmahnfähig, Verstoß gegen Wettbewerbsrecht

## ✓ 9. Problembereich „versicherter/ unversicherter Versand“

- Wer muss das Versandrisiko im Fernabsatz tragen?
- Muss auf die Risikotragung hingewiesen werden, wenn ja wie?

→ In bestimmten Fällen abmahnfähig, Verstoß gegen Wettbewerbsrecht

## ✓ 10. Unzulässige Einschränkung der Gewährleistung

- Unzulässiger Ausschluss von Gewährleistungsrechten
- Unzulässige zeitliche Verkürzung der Gewährleistung

→ Abmahnfähig, Verstoß gegen Wettbewerbsrecht



**Fakt ist: ca. 90% aller Webseiten-Abmahnungen basieren auf den immer gleichen Fehlern.**

**Rechtliche Fehler, für die viele andere Webseitenbetreiber bereits abgemahnt wurden, müssen Sie nicht wiederholen!**

Deshalb haben wir jetzt für Sie unseren Mitgliederbereich mit umfassenden rechtlichen Inhalten, Mustertexten, Videos und praktischen Tools online gestellt:

- Internetprofi & Rechtsanwalt Sören Siebert zeigt Ihnen, wie Sie Ihre Website wirklich rechtssicher gestalten

- Von der Idee über die Planung bis zur Umsetzung: Sie lernen verständlich und umfassend, welche Abmahnfallen Sie kennen müssen und wie Sie diese ganz einfach umgehen.
- Kostenlose Webinare und Videotraining: Wertvolles Fachwissen aus der täglichen Anwaltspraxis. Verständlich, praxisnah und sofort umsetzbar!
- Zahlreiche praktische Tools, Rabatte und Partnersiegel

[Hier klicken für den eRecht 24 Mitglieder Bereich](#)

Mit freundlichen Grüßen



Sören Siebert

- Rechtsanwalt und Gründer von eRecht24 -

eRecht24 GbR, Jägerstraße 67 - 69 10117 Berlin  
Rechtsanwalt Sören Siebert & Dipl.-Wirtsch.-Inf. Karsten Fernkorn  
E-Mail: kontakt@e-recht24.de Telefon: 030 20648964 Fax: 030 99271329 UST-ID: DE242329852